

<Datenschutztag 2021>

Der *praxisorientierte* Datenschutz-Kongress

TOP SPEAKER



Prof. Ulrich Kelber
Bundesbeauftragter für
den Datenschutz und die
Informationsfreiheit



Michael Will
Präsident des Landesamtes für
Datenschutzaufsicht Bayern



Prof. Dr. Johannes Caspar
Hamburgischer Datenschutz-
beauftragter



Guido Hansch
Global Privacy Officer und
Head of Data Protection bei
der Birkenstock Group

TOP THEMEN 2021

- › Mogelpackung DSGVO? Defizite im Vollzug
- › Aktuelle Herausforderungen bei der Verarbeitung sensibler Daten
- › Internationale Datentransfers: Risiken und Lösungsmöglichkeiten für Unternehmen
- › Big Data und Künstliche Intelligenz
- › E-Mail-Marketing zwischen Datenschutz- und Wettbewerbsrecht
- › Windows 10: Wie sichere ich meine Daten
- › Das Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO – Fluch oder Segen?

Jetzt im
hybriden
Format!

TERMINE

Kongress: 20. bis 21. April 2021 in Mainz
Intensiv-Seminare: 22. April 2021 in Mainz

www.datenschutztag.de

1. KONGRESSTAG

Zeit		
9.00	BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN	
9.30	ERÖFFNUNG DES KONGRESSES Sandra Strehle , Kongressleitung FFD Forum für Datenschutz Hans-Hermann Schild , Tagungsleiter und Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden	› Risikoanalyse der Datentransfers › Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen für Unternehmen › Neue Standarddatenschutzklauseln Guido Hansch , Global Privacy Officer Birkenstock Group
9.50	Keynote Prof. Ulrich Kelber , Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	14.50 Big Data und Künstliche Intelligenz › Strukturierung rechtlicher Themen für Big-Data- und KI-Projekte › Datenpooling: IP- und datenschutzrechtliche Möglichkeiten › KI-Modelle: Lizenzierung und Datenschutz › Modellanwendung: Profilbildung, Scoring und Co. Dr. Jens Schefzig , RA und Partner Osborn Clarke
10.50	Kaffeepause – Zeit für Gespräche in der Fachausstellung	
11.20	Aktuelle Herausforderungen bei der Verarbeitung sensibler Daten › Definition besonderer Kategorien personenbezogener Daten › Typische Szenarien › Möglichkeiten der Rechtfertigung › Insbesondere Anforderungen an eine Einwilligung Dr. Till Gerhardt , RA Senior Associate Osborne Clarke	15.40 Kaffeepause – Zeit für Gespräche in der Fachausstellung
12.10	Homeoffice & DS-GVO: Daran müssen Sie bei der Gestaltung denken › Rechtsrahmen nach DS-GVO (Schutz der Beschäftigten und der durch diese verarbeiteten Daten) › Besonderheiten und Problemlagen der Arbeit im Homeoffice? Gestaltungen? › Eckpunkte der Gestaltung einer Homeoffice-Vereinbarung Dr. Jens Eckhardt , RA und Experte für Datenschutz- und IT-Recht	16.10 Mogelpackung DSGVO? Defizite im Vollzug – Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätze › Rechtsvollzug › Sanktionen › Datenschutzaufsichtsbehörden › Kohärenz-Verfahren › Europäischer Datenschutzausschuss Prof. Dr. Johannes Caspar , Hamburgischer Datenschutzbeauftragter
13.00	Mittagessen & Networking	17.00 Ende des ersten Kongresstages
14.00	Internationale Datentransfers: Risiken und Lösungsmöglichkeiten für Unternehmen › Anforderungen an int. Datentransfers nach Schrems II › Aktuelle Guidelines der Aufsichtsbehörden	18.00 Rahmenprogramm „Kulinarisches Networking“ mit einer Führung durch die tiefsten Sektkeller der Welt: Kupferberg Im Anschluss an den ersten Kongresstag laden wir Sie zu einem gemütlichen Abend ein. Tauchen Sie in die Geschichte des Hauses Kupferberg ein, deren Keller sich auf sieben Etagen unter der Erde mit über 190 Räumen verteilen. Genießen Sie im Anschluss ein Abendessen und lassen Sie bei guten Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern den Tag ausklingen. Wir freuen uns auf Sie!



2. KONGRESSTAG

Zeit	
8.00	BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND EMPFANG DER TEILNEHMER
8.30	<p>Windows 10: Wie sichere ich meine Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> › Anlass und Gegenstand der Windows 10-Prüfung der DSK › Wesentliche Untersuchungsergebnisse › Handlungsempfehlungen der DSK › Ausblick: Rahmenbedingungen aufsichtlicher Produktprüfungen <p>Michael Will, Präsident des Landesamtes für Datenschutzaufsicht Bayern</p>
9.20	<p>Herausforderungen des aktuellen Beschäftigtendatenschutzes</p> <ul style="list-style-type: none"> › Aktuelle Rechtsprechung und neue Entwicklungen › Bußgelder wegen Verstößen gegen den Datenschutz am Arbeitsplatz › Auskunftsanträge als taktisches Mittel › Schadensersatzforderungen nach Art. 82 DSGVO im Beschäftigungsverhältnis <p>Tim Wybitul, Partner Latham & Watkins LLP</p>
10.10	Kaffeepause – Zeit für Gespräche in der Fachausstellung
10.40	<p>E-Mail-Marketing zwischen Datenschutz- und Wettbewerbsrecht – aktuelle Rechtsfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> › Rechtsgrundlagen im E-Mail-Marketing nach DSGVO und UWG › Wechselwirkung zwischen Datenschutz- und Wettbewerbsrecht › Wann kann von der Einwilligung abgewichen werden? › Rechtliche Bewertung zahlreicher praxisrelevanter Ausprägungen des E-Mail-Marketings <p>Sebastian Schulz, RA mit Schwerpunkt Datenschutzrecht</p>
11.30	<p>Zukunfts-Initiative GAIA-X</p> <ul style="list-style-type: none"> › Zielsetzung: Datensouveränität für Wirtschaft, Wissenschaft, Staat und Gesellschaft › Lösungsansätze: vernetzte zentrale und dezentrale Infrastruktur (insbesondere Cloud- und Edge-Dienste) › Anwendungsbeispiele: Industrie 4.0, Big Data, Künstliche Intelligenz, Datenbasierte Innovationen (High Performance und Quantum Computing) <p>Thomas Niessen, Geschäftsführer des Kompetenznetzwerks Trusted Cloud e.V.</p>
12.20	Mittagessen & Networking
13.20	<p>Das Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO – Fluch oder Segen?</p> <ul style="list-style-type: none"> › Überblick, Rechtsprechung und Empfehlungen der Aufsichtsbehörden zum Auskunftsanspruch › Abgrenzung zur Einsichtnahme in Personalakten nach § 83 BetrVG › Missbrauch des Auskunftsrechts? Wie diesem begegnen? › Praktische Tipps zur Umsetzung <p>Dr. Robert Selk, RA SSH Rechtsanwälte München</p>
14.10	<p>Privacy Shield – Standardvertragsklauseln</p> <ul style="list-style-type: none"> › Schrems II, neue vs. alte Standardvertragsklauseln, Übergangsfristen › Cloud und Aufsichtsbehörden › Drittlands-Assessment <p>Dr. Volker Wodianka, RA Datenschutzrecht und zertifizierter DSB</p>
15.00	Kaffeepause – Zeit für Gespräche in der Fachausstellung
15.20	<p>Aktuelles zu Videoüberwachung § 4 BDSG</p> <ul style="list-style-type: none"> › Zulässigkeit, Zweckbestimmung und aktuelle Rechtsgrundlage › Dokumentationspflicht und Hinweispflicht › Interessenabwägung, berechnete Interessen, Einschränkungen <p>Dr. Philipp Kramer, RA für Datenschutzrecht, Neue Medien, IT-Recht</p>
16.10	Ende des zweiten Kongresstages und Verabschiedung

MEDIENPARTNER:



3. TAG / INTENSIV-SEMINARE

Am dritten Tag können Sie optional von 9.00 bis 17.00 Uhr eines der vier parallel laufenden Intensiv-Seminare besuchen und Ihr Wissen gezielt zu einem Thema vertiefen.

BR-Arbeit und Datenschutz / Aktuelles

- › Auswahl von akuten Fragestellungen zur Mitbestimmung in Datenschutzangelegenheiten mit aktueller Rechtsprechung
- › Entwicklungen zum Informationsanspruch des BR, u. a. Daten aus Bewerbermanagementsystemen
- › Datenschutz-Organisation des BR, Geschäftsordnung zum Datenschutz und notwendige Abstimmung mit Arbeitgeber

Frank Henkel, RA Datenschutz, ausgebildeter Datenschutzauditor und Autor mehrerer Beiträge zum Datenschutz

1

Arbeiten in der Cloud

- › Kritik und Lösungswege in Cloud-Projekten
- › Umgang der Plattformen mit Joint-Controllershship
- › Typische Fallstricke in Cloud-Verträgen
- › Aktuelle Sicht von Aufsichtsbehörden

Dr. LL.M. Volker Wodianka, GF Wodianka privacy legal GmbH, Rechtsanwalt und Berater in den Bereichen Datenschutz und IT-Recht

2

Die DSFA (Datenschutz-Folgeabschätzung) in der Praxis

- › Ermittlung der Notwendigkeit einer DSFA
- › Vorbereitung, Durchführung und Nachverfolgung einer DSFA
- › Risikostufen und Hilfsmittel zu deren Ermittlung (Schwellwertanalyse, Mussliste/Blacklist, Whitelist, Risikobewertung)
- › Besonderheiten bei kleinen und mittleren Unternehmen

Dipl.-Ing. Arnd Fackeldey, GF Digital Compliance Consulting GmbH

3

Datenschutzbeauftragte zwischen Angemessenheit und Rechtmäßigkeit

- › KMU in der deutschen Datenschutz-Praxis: geschont oder nur beruhigt?
- › DSGVO risikoadäquat umsetzen – DSB oder lieber nicht? Aufgaben priorisieren, Risiken realistisch einschätzen
- › Stand der Technik und Sicherheit der Datenverarbeitung
- › Prozesse zuverlässig organisieren: Von Anfragen und Löschbegehren

Karsten Neumann, Landesbeauftragter Datenschutz M-V a. D., Senior Associate, Ecovis Keller Rechtsanwälte

4

Zielgruppen

- › Betriebliche Datenschutzbeauftragte
- › Datenschutzkoordinatoren
- › IT-Sicherheitsbeauftragte
- › Vorstände/Geschäftsführung
- › Verantwortliche für die Bestellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (bDSB)
- › Leitung und Mitarbeiter/-innen der Rechtsabteilungen
- › EDV-Leitung und Administration
- › Betriebsrats- und Personalratsmitglieder
- › Personalchefs und qualifizierte Mitarbeiter/-innen der Personalabteilungen
- › Datenschutz-Interessierte



Über 2.100 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 18 Jahren

„Sehr gute Veranstaltung mit der richtigen Mischung aus Behörden-Insights, rechtlichen Hintergründen und betrieblicher Praxis.“

Thomas Heubeck, VEDES AG

Hans-Herrmann Schild / Tagungsleiter

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden, seit dem 01.01.1989 in der Verwaltungsgerichtsbarkeit tätig. 1997 war er als Referatsleiter zum Bundesbeauftragten für den Datenschutz abgeordnet, um an der Umsetzung der EG-Datenschutzrichtlinie beratend mitzuwirken.



Prof. Ulrich Kelber

ist seit dem 7. Januar 2019 der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit. Im September 2000 rückte er in den Bundestag nach und vertrat seine Heimatstadt Bonn bis zum Januar 2019. Von 2005 bis 2013 war er stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion. Von Dezember 2013 bis April 2018 war er Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz mit dem Schwerpunkt Verbraucher- und Datenschutz.



Dr. Jens Eckhardt

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht sowie Datenschutz-Auditor (TÜV). Außerdem ist er Mitglied des Vorstands des EuroCloud Deutschland_eco e.V und des Vorstands des Berufsverband der Datenschutzbeauftragten e.V. (BvD).



Dr. Till Gerhardt

hat an der Universität Hamburg im Europäischen Privatrecht promoviert. Nach seinem Referendariat in Hamburg, Berlin und Madrid arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt bei der Kanzlei Hogan Lovells. Seit April 2017 ist er im Datenschutz-Team von Flemming Moos und Jens Schefzig am Hamburger Standort von Osborne Clarke als Rechtsanwalt tätig.



Guido Hansch

ist Global Privacy Officer und Head of Data Protection bei der Birkenstock Group. Er ist Mitglied im European Advisory Board der IAPPaa und Co-Chair des IAPP Knowledge Net Rhein-Ruhr. In seiner früheren Funktion bei Birkenstock begleitete er u. a. den internationalen Roll-Out der Birkenstock Onlineshops.



Dr. Jens Schefzig

berät umfassend zu strategischen, digitalen Transformationsprojekten mit einem fachlichen Fokus auf sämtliche datenrechtliche Fragestellungen. Dabei ist die datenschutzrechtliche Compliance ein Schwerpunkt. Jens Schefzig berät außerdem zu Datenanalysen sowie zu Rechten an und den Zugriff auf Daten.



Prof. Dr. Johannes Caspar

seit 2009 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit. Nach Habilitation für die Fächer Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Rechtsphilosophie folgte eine Tätigkeit am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung. Bis 2009 war er stellv. Leiter des Wissenschaftlichen Dienstes im Landtag SH.



Michael Will

seit 2020 Präsident des Landesamts für Datenschutzaufsicht. 2009 wurde Michael Will die Leitung des Referats „Datenschutz“ im Bayerischen Staatsministerium des Innern für Sport und Integration übertragen. Zudem übte er das Amt des behördlichen Datenschutzbeauftragten aus und war Mitglied der Datenschutzkommission des Bayerischen Landtages.



Tim Wybitul

berät deutsche und globale Unternehmen in komplexen Datenschutzfragen. Er ist Certified Information Privacy Professional (CIPP-EU / GDPR) sowie Fachanwalt für Arbeitsrecht. Der Deutsche Bundestag bestellte ihn wiederholt zum Sachverständigen für Anhörungen zu Datenschutzfragen.



Sebastian Schulz

ist RA bei HÄRTING Rechtsanwälte PartGmbH. Bis 2019 leitete er als Datenschutzbeauftragter und -auditor den Bereich Recht und Datenschutz beim Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V., zuvor als Referent für DS im nichtöffentlichen Bereich des Bundestag tätig.



Thomas Niessen

Geschäftsführer des Kompetenznetzwerk Trusted Cloud, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie selbständiger Technologie- und Prozessberater. Bis 2014 Vice President der Empolis GmbH und Technologieconsultant zur Realisierung von Softwareprojekten für öffentliche und private Anbieter.



Dr. Robert Selk

ist Partner bei SSH Rechtsanwälte in München, Experte für Datenschutz und Fachanwalt für IT-Recht. Außerdem fungiert er als externer Datenschutzbeauftragter größerer, international tätiger Unternehmen, ist erfolgreicher Referent und Fachautor.



Dr. Volker Wodianka

ist Rechtsanwalt, externer Datenschutzbeauftragter (CIPP/E, CIPM) und auf das Datenschutzrecht spezialisiert. Im internationalen Datenschutz ist er Experte für die Umsetzung der DS-GVO sowie der Anforderungen des grenzüberschreitenden Datenverkehrs (Privacy Shield, EU-Standardvertragsklauseln, BCR).



Dr. Philipp Kramer

Gesellschafter-Geschäftsführer des Beratungsbüros Gliss & Kramer KG und 1. Vorsitzender der Hamburger Datenschutzgesellschaft e.V.



RA Frank Henkel

berät seit 1997 Unternehmen im Datenschutz- und Betriebsverfassungsrecht. Als ehemaliger hauptamtlicher Betriebsratsvorsitzender liegt ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der Beratung von Betriebsräten und Geschäftsleitungen. Er verfügt außerdem über langjährige Erfahrungen als (externer) betrieblicher Datenschutzbeauftragter und Referent.



Arnd Fackeldey

ist langjähriger betrieblicher Datenschutzbeauftragter eines Großkonzerns, zertifizierter Datenschutz-Auditor (TÜV®) und Leiter des ERFA-Kreises der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD) und der IHK in Aachen. Zusätzlich ist er in verschiedenen Datenschutz-Arbeitskreisen der Arbeitgeberverbände tätig.



Karsten Neumann

ist ehem. Landesbeauftragter für Datenschutz in Mecklenburg-Vorpommern, jetzt Senior Associate bei ECOVIS. Seit 2010 ist Karsten Neumann außerdem als externer Datenschutzbeauftragter für eine Vielzahl von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen sowie öffentlichen Einrichtungen und Stiftungen tätig.



Bitte kopieren, ausfüllen und faxen!
Fax-Nr.: 06 11 / 2 36 00 51

Seminar-Code: 21DS-KO

Ja, ich nehme teil:

nur KONGRESS: 20. - 21.04.2021 PRÄSENZ oder VIRTUELL

KONGRESS: 20. - 21.04.2021
 + INTENSIV-SEMINAR: 22.04.2021 PRÄSENZ oder VIRTUELL

nur INTENSIV-SEMINAR: 22.04.2021 PRÄSENZ oder VIRTUELL

Bitte wählen Sie Ihr gewünschtes INTENSIV-SEMINAR:

1 **2** **3** **4**

Ja, ich nehme gerne am kostenlosen Rahmenprogramm teil.

1. Name/Vorname

Funktion/Position

E-Mail

2. Name/Vorname

Funktion/Position

E-Mail

Firma

Abteilung

Mitarbeiterzahl: 101-200 1001-5000
 1-50 201-500 über 5000
 51-100 501-1000

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Datum

Unterschrift

Rechnung bitte an:

Abteilung, Name

Straße/Postfach

PLZ/Ort

So melden Sie sich an



per Telefax: 06 11 / 2 36 00 51

Sollten Sie nebenstehendes Anmeldeformular nicht benutzen, bitte Seminar-Code angeben!



per Post: FFD Forum für Datenschutz
 eine Marke der WEKA Akademie GmbH
 Frau Christina Schmitt
 Friedrichstraße 16-18
 65185 Wiesbaden

Bei Anmeldung bitte Seminar-Code mit angeben!



per E-Mail: anmeldung@datenschutztage.de

Bei Anmeldung bitte Seminar-Code mit angeben!

Teilnahmegebühr

	Präsenz:	Virtuell:
– Kongress + ein Intensiv-Seminar:	€ 1.795,-*	€ 1.525,75*
– Nur Kongress (1. + 2. Tag):	€ 1.295,-*	€ 1.100,75*
– Nur ein Intensiv-Seminar (3. Tag):	€ 695,-*	€ 590,75*

* Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

In der Gebühr sind Tagungsgetränke, Pausenkaffee, Mittagessen, die Teilnahme am Rahmenprogramm sowie eine Dokumentation enthalten. Bei Teilnahme von mehreren Mitarbeitern desselben Unternehmens gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer einen Preisnachlass von 15% für diesen und jeden weiteren Teilnehmer.

Teilnahmebedingungen / Rücktrittsgarantie

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre Teilnahme am Kongress abzusagen, bitten wir Sie um eine umgehende schriftliche Benachrichtigung. Die Stornierung der Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos, evtl. geleistete Teilnahmegebühren werden im vollen Umfang rückerstattet. Bei Stornierung der Anmeldung 4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 30% der Teilnahmegebühr fällig (zzgl. MwSt.), bei Stornierung der Anmeldung 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 100% der Teilnahmegebühr zu zahlen (zzgl. MwSt.). Bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die Teilnahmegebühr berechnet. Eine Vertretung des gemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich kostenlos möglich. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.ffd-seminare.de/agb.

Veranstaltungsort

Hyatt Regency Mainz
 Templerstraße 6
 55116 Mainz
 Telefon: 061 31 – 73 12 34

Zimmerreservierung

Für Teilnehmer an diesem Kongress steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte direkt mit dem Hotel unter Berufung auf das **FFD Forum für Datenschutz** in Verbindung. Zimmerreservierung Hyatt Regency Mainz, Telefon: 061 31 – 73 12 34

Wir über uns

Das FFD Forum für Datenschutz ist eine Marke der WEKA Akademie GmbH. Es ist spezialisiert auf die Konzeption und Durchführung praxisbezogener Konferenzen, Lehrgänge und Seminare für Datenschutzbeauftragte und Interessierte rund um den Datenschutz. Erfahrene Referenten, hochaktuelle Themen sowie eine reibungslose Organisation gewährleisten eine anspruchsvolle Weiterbildung.

Hinweis zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entsprechend unserer Datenschutzerklärung (www.ffd-seminare.de/Datenschutz). Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an datenschutz@ffd-seminare.de widersprechen.

